Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1972/1/25 80b343/71, 10b170/73, 20b197/77, 70b737/79, 70b51/81, 30b585/86, 20b59/93, 10b46/03

JUSLINE Entscheidung

② Veröffentlicht am 25.01.1972

Norm

JN §1 DVIa2 ZPO §41 B1

Rechtssatz

Vorprozessuale Kosten können nur, wenn sie Inhalt einer privatrechtlichen Vereinbarung (Vergleich, Anerkenntnis) geworden und so ihres öffentlich - rechtlichen Charakters entkleidet sind, mit selbständiger Klage geltend gemacht werden (SZ 27/115, EvBl 1958/350).

Entscheidungstexte

• 8 Ob 343/71

Entscheidungstext OGH 25.01.1972 8 Ob 343/71

Veröff: HS 8299/3

• 1 Ob 170/73

Entscheidungstext OGH 17.10.1973 1 Ob 170/73

Beisatz: Hier: Kosten für Mahnschreiben (T1) Veröff: SZ 46/103

• 2 Ob 197/77

Entscheidungstext OGH 03.11.1977 2 Ob 197/77

Beisatz: Hier: Kosten der außergerichtlichen Verfolgung eines Schadenersatzanspruches durch einen Versicherungsberater. (T2) Veröff: SZ 50/135 = RZ 1978/29 S 61 = ZVR 1979/144 S 153

• 7 Ob 737/79

Entscheidungstext OGH 04.10.1979 7 Ob 737/79

• 7 Ob 51/81

Entscheidungstext OGH 15.04.1982 7 Ob 51/81

• 3 Ob 585/86

Entscheidungstext OGH 10.02.1988 3 Ob 585/86

Auch

• 2 Ob 59/93

Entscheidungstext OGH 27.01.1994 2 Ob 59/93

• 1 Ob 46/03a

Entscheidungstext OGH 10.02.2004 1 Ob 46/03a

Beisatz: Auch in solchen Fällen gilt aber der Grundsatz, dass die Kosten einer gesonderten Einklagung dann nicht der zweckentsprechenden Rechtsverfolgung dienen, wenn für die Trennung der Verfahren keine sachlichen Gründe ins Treffen geführt werden können. (T3)

• 2 Ob 261/04b

Entscheidungstext OGH 03.02.2005 2 Ob 261/04b

Vgl auch; Beisatz: Die Kosten außergerichtlicher Vergleichsverhandlungen sind als vorprozessuale Kosten zu behandeln, sofern sie zur zweckentsprechenden Rechtsverfolgung notwendig waren und - weil sie mit einem erheblichen Aufwand an Zeit und Mühe verbunden waren - nicht ohnedies durch den Einheitssatz gedeckt sind. (T4)

• 6 Ob 131/05s

Entscheidungstext OGH 22.12.2005 6 Ob 131/05s

Beisatz: § 23 RATG gilt auch nach der Einfügung des § 1333 Abs 3 ABGB als speziellere Norm für rechtsanwaltliche Leistungen. Mit letzterer Bestimmung wurde daher keine selbständige Anspruchsgrundlage betreffend den Ersatz anwaltlicher Kosten für außergerichtliche Betreibungs- und Einbringungsmaßnahmen geschaffen. (T5)

• 6 Ob 294/05m

Entscheidungstext OGH 26.01.2006 6 Ob 294/05m

Beis wie T5; Beisatz: Hier: Vorprozessuale Vertretungskosten eines deutschen Rechtsanwalts. (T6)

2 Ob 203/10g

Entscheidungstext OGH 02.12.2010 2 Ob 203/10g Ähnlich

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1972:RS0035837

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

04.02.2011

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH. www.jusline.at